

Das Projekt endet - Angebote gehen weiter

Erfolgreich endet im Dezember 2012 das paritätische Projekt „ERiS – Erfolgschancen in der Sozialwirtschaft“. Seit 2011 hat es insgesamt rund 450 Fach- und Führungskräfte in unterschiedlichen Teilprojekten fort-bzw. weitergebildet.

Erstmals wurde innerhalb des Projekts eine berufsbegleitende Weiterbildung für 20 ErzieherInnen angeboten, die die Teilnehmerinnen zum Bachelor of Arts-Abschluss „Pädagogik der Kindheit“ mit dem Schwerpunkt „Management“ qualifiziert. Dieses Kooperationsangebot des Paritätischen Bildungswerks BW und der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe wird fortan zu einem Regelangebot.

Gleiches trifft für die Weiterbildung bzw. dem künftigen Bachelor-Studiengang „Management für Gesundheits- und Pflegeberufe“ zu. An dieser konnten dank ERiS und der Kooperation des Bildungswerkes mit der Hochschule Neu-Ulm 30 Personen teilnehmen.

Weitere Erfahrungen zur akademischen Weiterbildung und Hintergrundinformationen zu ihrer Entstehung und ihrer Zukunft finden Sie im ERiS-Positionspapier „**Berufsbegleitende akademische Weiterbildung als Strategie der sozialwirtschaftlichen Praxis: Gegen den Fachkräftemangel und für Lebenslanges Lernen – ein Positionspapier**“.

In Reutlingen/Tübingen haben innerhalb des Projekts drei paritätische Mitgliedsorganisationen gemeinsam ein BerufseinsteigerInnen-Programm entwickelt, an dem 50 neue MitarbeiterInnen teilgenommen haben. Rund 80 MitarbeiterInnen haben das neue Nachwuchs-Führungskräfte-Programm besucht, das ebenfalls in Kooperation auf die Beine gestellt wurde und über ERiS hinaus fortgeführt wird.

Das Handbuch „**Berufseinstieg gut gemacht! Ein Einarbeitungsmodell für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kooperation verschiedener sozialer Einrichtungen**“ beschreibt das in ERiS erprobte Programm für BerufseinsteigerInnen und lädt zum Nachahmen ein.

Der Paritätische LV Rheinland-Pfalz/Saarbrücken hat innerhalb von ERiS zentral für all seine Mitgliedsorganisationen ein BerufseinsteigerInnen- und ein Nachwuchsführungskräfte-Programm angeboten. Die jeweils neuntägigen Programme haben 52 Personen erreicht. Der Bedarf an betriebswirtschaftlicher Kompetenz wurde hier deutlich.

Das ERiS-Handbuch "**Betriebswirtschaftliche Steuerung von Nonprofit-Organisationen**" Gibt eine Einführung in Grundbegriffe, Modelle und Annahmen der Betriebswirtschaftslehre. Besonderheiten von Nonprofit-Organisationen und steuer- und gesellschaftsrechtliche Rahmenbedingungen werden ebenso aufgegriffen wie die Themenbereiche Rechnungswesen, Investition und Finanzierung sowie Corporate Governance.

Schließlich wurden durch ERiS rund 250 Fach- und Führungskräfte in (Inhouse-)Schulungen zu Personalmanagement-Themen fortgebildet. Das Interesse an Inhouse-Schulungen über das Projektende von ERiS hinaus, war groß.

Weitere Informationen zum Projekt „ERiS – Erfolgschancen in der Sozialwirtschaft“ wie auch die Handbücher und das Positionspapier sind erhältlich bei der Projektkoordination:

Claudia Wojczechowski, 0711/2155-168, wojczechowski@werkstaatt-paritaet-bw.de